

Werne, den 22.12.2025

Stadt Werne
Bürgermeister Lars Hübchen
Herrn Ausschuss-Vorsitzenden Maximilian Falkenberg
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne

**Antrag zur Errichtung einer partiellen Beleuchtung des Kreisverkehrs
B54 / Nordlippestraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschuss-Vorsitzender,

die Fraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft Werne e.V. (UWW-Fraktion) im Rat der Stadt Werne beantragt, in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz am 08.01.2026 und/oder folgend in die Ratssitzung am 14.01.2026 folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Errichtung einer Beleuchtung des Radweges am Kreisverkehr B54 / Nordlippering (Fa. Plaß) beauftragt.

Begründung:

In der beschriebenen Tangente bewegen sich viele Schulkinder und Radfahrer. Außerdem handelt es sich aufgrund der Verbindung zur Autobahn und den Gewerbegebieten Nordlippepark I-III auch um einen Verkehrsknotenpunkt für den PKW- und LKW-Verkehr. Durch die dortige Ansiedlung von Amazon als hochfrequentiertem Anfahrort, wird der Verkehr auch zukünftig tendenziell weiter zunehmen.

Der Kreisverkehr ist sehr schlecht beleuchtet, sodass hier ein besonderes Gefährdungspotenzial entsteht, das in der Vergangenheit bereits mehrfach zu Unfällen (bisher mit nur geringen personellen und materiellen Schäden) geführt hat. Zuletzt wurde am 15.12.2025 ein Schulkind in Mitleidenschaft gezogen.

Zur Herstellung eines sicheren Übergangs für die Bürger zwischen den nördlichen Gebieten der Stadt Werne mit den Bauerschaften Holthausen und Schmintrup, sowie den

Ortschaften Herbern und Capelle, sollte der Radweg eine ordentliche Beleuchtung bekommen. Zum Schutz der Bevölkerung ist eine einleuchtende, sowie beleuchtende Maßnahme erforderlich.

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) ist üblicherweise für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Instandhaltung der Straße verantwortlich. Ab dem Randstein/Bordstein geht die Verantwortung für den städtischen Radweg an die Kommune über. Daher muss dieser Antrag auf kommunaler Ebene, somit im Ausschuss UVK behandelt werden.



Christoph Westhues
Fraktionsvorsitzender UWW

Sven Laube
Sachkundiger Bürger für die UWW im UVK